

Judith Weck aus Sinn startet auf den Irish Open

Saisonstart für den TV-Jahn aus Sinn. Judith Weck startet auf dem zweitgrößten Turnier der Welt nach den American Open.

In diesem Jahr starteten 2900 Teilnehmer aus unterschiedlichen Verbänden. Gekämpft wurde nach den Richtlinien der WAKO (Weltfachverband für Kickboxen e.V.). Auf 17 unterschiedlichen Kampfflächen und auf zwei Ringflächen kämpfte man um die begehrten Titel. Die Arena von Dublin kann bis zu 15000 Zuschauer fassen, die sich die spannenden Kämpfe nicht entgehen lassen wollten. Judith Weck startete am Freitagmorgen, gemeinsam mit ihrem Trainer Zvongo Gribl von Stuttgart aus. Nach einem kurzen Zwischenstopp am heimatlichen hessischen Flughafen, ging es weiter nach Dublin, wo gegen Nachmittag tausende von Sportlern zur Gewichtsüberprüfung an der Waage anstanden. Nachdem diese erste Hürde genommen war bereiteten sich sowohl Zvongo Gribl, als auch Judith Weck physisch und psychisch auf ihre Kämpfe vor. Am Samstag startete die Sinnerin im Pointfight -50 kg als erstes gegen die amtierende Europa- und Weltmeisterin Mercedes Veres, vom ungarischen

Team Kiraly. Lange konnte sie dem Druck der Ungarin standhalten und auch immer wieder Treffer platzieren, am Ende reichte es jedoch für einen Sieg nicht aus. Judith Weck hätte sich gewünscht, nicht gleich mit der hochdotierten ungarischen Sportlerin beginnen zu müssen, sondern ihr Anliegen war es, sich mit mehreren Sportlerinnen messen zu können, um Erfahrungen zu sammeln. Die verbliebene Zeit nutzte Judith Weck jedoch, um als Bundestrainerin für Freie Musikformen der WAKO die Konkurrenz im Formenlaufen zu analysieren.

Der nächste Wettkampf für den TV-Jahn aus Sinn werden in zwei Wochen die Internationalen Deutschen Meisterschaften in Ebern sein. Hier werden sowohl Judith Weck im Point Fighting, als auch Arnalisa Merz, im Hardstyle Formenlauf am Start zu sehen sein.